



BaFin | Postfach 12 53 | 53002 Bonn

Institut der Wirtschaftsprüfer in  
Deutschland e.V.  
Postfach 32 05 80  
40420 Düsseldorf



26.09.2014  
GZ: GW 1-GW 2002-2009/0002 (Bitte stets angeben)

**Abteilung  
Geldwäscheprävention**

**Einscannen erfüllt Aufzeichnungspflicht gemäß § 8 Absatz 1 Satz  
3 GWG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich zu Ihrer Information mein Rundschreiben 7/2014 (GW) vom 26.09.2014. Die Hauptverwaltungen der Deutschen Bundesbank werden das Rundschreiben an die Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Zahlungsinstitute weiterleiten. Die dem Geldwäschegesetz unterfallenden Versicherungsunternehmen sowie die Kapitalverwaltungsgesellschaften, Zweigniederlassungen von EU-Verwaltungsgesellschaften und ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaften, ausländische AIF-Verwaltungsgesellschaften, für die die Bundesrepublik Deutschland Referenzmitgliedstaat ist und die der Aufsicht der BaFin gemäß § 57 Absatz 1 Satz 3 KAGB unterliegen, und Finanzholding-Gesellschaften sind jeweils unmittelbar von mir angeschrieben worden.

Hausanschrift:  
Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht  
Graurheindorfer Str. 108  
53117 Bonn | Germany

Kontakt:  
Trauzettel  
Referat GW 1  
Fon +49 (0)2 28 41 08-3013  
Fax +49 (0)2 28 41 08-1550  
golo.trauzettel@bafin.de  
www.bafin.de

Zentrale:  
Fon +49 (0)2 28 41 08-0  
Fax +49 (0)2 28 41 08-1550

Dienstsitze:  
53117 Bonn  
Graurheindorfer Str. 108

53175 Bonn  
Dreizehnmorgenweg 13-15  
Dreizehnmorgenweg 44-48

60439 Frankfurt  
Marie-Curie-Str. 24-28

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. Fürhoff



Beglaubigt

*Dokero*

Tarifbeschäftigte

26.09.2014  
GZ: GW 1-GW 2002-2009/0002

Kontakt:  
Referat GW 1  
Fon 3013  
Fax 1550

## **Rundschreiben 7/2014 (GW)**

**An alle**

**Kreditinstitute,**

**Finanzdienstleistungsinstitute,**

**Zahlungsinstitute,**

**E-Geld-Institute,**

**Agenten i.S.d. § 1 Abs. 7 ZAG,**

**E-Geld-Agenten i.S.d. § 1a Abs. 6 ZAG,**

**Unternehmen und Personen i.S.d. § 2 Abs. 1 Nr. 2c GwG,**

**Kapitalverwaltungsgesellschaften,  
Zweigniederlassungen von EU-Verwaltungsgesellschaften  
und ausländischen AIF-Verwaltungsgesellschaften,  
ausländische AIF-Verwaltungsgesellschaften, für die die  
Bundesrepublik Deutschland Referenzmitgliedstaat ist und  
die der Aufsicht der BaFin gemäß § 57 Absatz 1 Satz 3  
KAGB unterliegen,**

**Versicherungsunternehmen,  
die Lebensversicherungsverträge bzw.  
Unfallversicherungsverträge mit Prämienrückgewähr  
anbieten sowie**



Seite 2 | 2

**Finanzholding-Gesellschaften und  
gemischte Finanzholding-Gesellschaften**

**in der Bundesrepublik Deutschland**

**Einscannen erfüllt Aufzeichnungspflicht gemäß § 8 Absatz 1 Satz  
3 GwG**

Vor dem Hintergrund der Zunahme des Einsatzes neuer technischer Verfahren ist die Frage an mich herangetragen worden, ob bei der Erfüllung der Dokumentationspflicht (§ 8 GwG) das Einscannen eines Dokuments der Erstellung einer Kopie gleichgestellt werden kann. Nach § 8 Abs. 1 Satz 3 GwG kann die Aufzeichnungsverpflichtung des § 8 Abs. 1 Sätze 1 und 2 GwG unter anderem durch die Erstellung einer Kopie des zur Überprüfung der Identität herangezogenen Dokuments erfüllt werden. Zu klären ist, ob auch das Einscannen des Dokuments den Tatbestand des § 8 Abs. 1 Satz 3 erster Halbsatz GwG erfüllt. Nach meiner Verwaltungspraxis erfüllt auch das Einscannen eines zur Überprüfung der Identität vorgelegten Dokuments i.S.v. § 4 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 GwG oder von zur Überprüfung der Identität vorgelegten oder herangezogenen Unterlagen i.S.v. § 4 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 GwG, wie das in § 8 Abs. 1 Satz 3 erster Halbsatz GwG genannte Kopieren, die Pflicht zur Aufzeichnung der in diesen Dokumenten oder Unterlagen enthaltenen Angaben.

Bei der Aufbewahrung der auf diesem Wege gespeicherten Daten haben die Verpflichteten nach § 8 GwG angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen.

Im Auftrag

gez. Dr. Fürhoff